



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirkes
Untergiesing-Harlaching
Herrn Clemens Baumgärtner
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
17.03.2020

Misstände rund um das Stadion an der Grünwalder Straße; Bürgerantrag

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07403 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching
vom 21.01.2020

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 07403 des Bezirksausschusses 18 vom 21.01.2020 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie um Beantwortung der Fragen zur Informationsveranstaltung am 16.01.2020. Zudem wurde beantragt, zusätzliche Toilettenanlagen aufzustellen, eine zusätzliche Sicherheitswacht gegen „Wildbiesler“ einzusetzen und sich bei den Vereinen dafür einzusetzen, dass die durch Heimspiele hervorgerufenen „Lasten“ nicht den Nachbarn aufgebürdet werden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Zur Informationsveranstaltung im Rahmen des Vorbescheidsverfahrens zur möglichen Ertüchtigung des Städtischen Stadions an der Grünwalder Str. wurden die Haushalte im Umgriff des Stadions mit einem Schreiben eingeladen, das als Postwurfsendung erfolgte. Hier besteht eine Rahmenvereinbarung mit einer externen Firma, die mit der Verteilung beauftragt wurde. Der Umgriff der Postwurfsendung umfasste rund 9.000 Haushalte. Zudem erfolgte ein Hinweis auf die Veranstaltung in der Rathausumschau durch das Presse- und Informationsamt. Bei evtl. weiteren Informationsabenden zu diesem Thema wird künftig eine postalische Einladung erfolgen, die alle Haushalte erreicht.

Zur Toilettensituation wird ausgeführt:

Bereits in der Vergangenheit wurden zur Vermeidung von Verunreinigungen von Parkanlagen bereits zusätzliche Toilettenhäuschen aufgestellt. Zudem sind die Sicherheits- und Ordnungskräfte angehalten, z.B. „wildes Urinieren“ zu verhindern und auf die öffentlichen Toilettenanlagen hinzuweisen.

Wir bitten um Verständnis, dass solche Veränderungen oft nicht kurzfristig funktionieren, sondern nur durch ständige Überwachung und Ansprache durch den Veranstalter und die Sicherheitsbehörden allmählich Früchte tragen.

Da jedoch immer wieder mitgeteilt wurde, dass die eingeleiteten Maßnahmen nicht zur Besserung geführt haben, hat die Landeshauptstadt München mit den Veranstaltern und den Sicherheitsbehörden Anfang März 2020 dieses Thema nochmals angesprochen, um weitere Maßnahmen anzustoßen. So werden derzeit weitere Standorte, die aus Anwohnersicht besonders betroffen sind, hinsichtlich der Aufstellung von mobilen Toiletten bis hin zu einem möglichen Toilettencontainer geprüft. Zudem soll die Ansprache durch die Vereine verbessert und die Sicherheits- und Ordnungskräfte sollen zu einem konsequenteren Vorgehen angehalten werden.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 07403 des Bezirksausschusses des 18. Stadtbezirks Untergiesing-Harlaching vom 21.01.2020 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin